# Lagebericht der KWR Karasek Wietrzyk Rechtsanwälte GmbH für das Geschäftsjahr 2024/25

## 1. Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage

1.1 Die Gesellschaft ist im Bereich Rechtsberatung tätig. Für KWR Karasek Wietrzyk Rechtsanwälte GmbH war 2024/25 wieder ein erfolgreiches Geschäftsjahr. Der Umsatz ist gegenüber dem Vorjahr um 18,98 % gestiegen, das Rohergebnis ist um 17,58 % gestiegen.

Das Ergebnis vor Steuern liegt aufgrund des Personalaufbaus in zukunftsweisenden Beratungsbereichen sowie der strategischen Anmietung eines weiteren Stockwerks unter dem Vorjahresergebnis. Die Gesellschaft konnte jedoch ihre Marktstellung weiter ausbauen.

1.2 Kennzahlen zur Ertragslage:

| *Vergleich mit Vorjahr* | *2024/2025* | *2023/2024* |
|---|---|---|
| Rohergebnis* | 12.068.611,72 | 10.263.774,94 |
| Abschreibungen | 557.361,25 | 300.084,01 |
| Ergebnis vor Steuern | 4.553.447,18 | 3.461.567,32 |
| Bilanzgewinn | 3.372.657,16 | 2.463.483,19 |

*Rohergebnis = Umsatzerlöse +/+ Bestandsveränderung – Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen

1.3 Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage:

| | |
|---|---|
| Gesamtkapitalrentabilität (%) (Ergebnis vor Steuern/Gesamtkapital 30.06.2025) | 14,42 % |
| Eigenkapitalrentabilität (%) (Ergebnis vor Steuern/Eigenkapital 30.06.2025) | 130,65 % |

## 2. Voraussichtliche Entwicklung und Risiken des Unternehmens

2.1 Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens - Prognosebericht

Die Geschäftsführung erwartet für das Geschäftsjahr 2025/26 ein weiteres Wachstum und eine stabile Geschäftsentwicklung. Unser Fokus liegt auf einer klaren Positionierung am Markt mit qualitativ hochwertiger Beratung in komplexen Rechtsfragen. Wir wollen aus einem Full Service Ansatz heraus zukünftig nicht nur rein rechtlich, sondern auch verstärkt strategisch beraten. International wollen wir unser Engagement im unyer Netzwerk verstärken. Die Umsatzerlöse werden in den kommenden Geschäftsjahren ausgebaut werden können. Ebenso rechnen wir mit einer weiteren Steigerung der Anzahl der beschäftigten Mitarbeiter.

## 2.2 Risikobericht

Die Gesellschaft verfügt über ein Berichtwesen, das der Geschäftsführung ausreichend Informationen zur kurz- und mittelfristigen Unternehmenssteuerung liefert.

*Operative Risiken:* Vor der Aufnahme neuer Mandate werden alle erforderlichen Prüfungen der rechtlichen Rahmenbedingungen (wie zB Geldwäsche Compliance) vorgenommen und dokumentiert. Die Gesellschaft versucht rechtsberatungsimmanenten Risiken durch Spezialisierung der einzelnen Rechtsanwälte auf unterschiedliche Bereiche, durch laufende Aus- und Fortbildung aller Mitarbeiter und einen adäquaten Versicherungsschutz zu begegnen. Den weiteren operativen Risiken aus der Geschäftstätigkeit (wie zB Markt-, Preisänderungs-, Kostenrisiken) wird durch stetige Verbesserung der Arbeitsabläufe und laufende strategische Evaluierung der Geschäftsbereiche entgegengetreten.

*Kreditrisiken:* Das Ausfallrisiko stellt das Risiko dar, das aus der Nichterfüllung von Vertragsverpflichtungen durch Geschäftspartner entsteht und zu Vermögensverlusten führen kann. Die Ausfallsrisiken werden laufend überwacht, für eingetretene und erkennbare Risiken wird durch den Ansatz von entsprechenden Wertberichtigungen und Rückstellungen vorgesorgt. Für zweifelhafte Forderungen sowie Forderungen, die mehr als sechs Monate vor dem Bilanzstichtag begründet wurden, wird eine Wertberichtigung vorgenommen.

*Liquiditätsrisiken:* Die Bonität und Zahlungsfähigkeit von Klienten und Geschäftspartnern können den Cash-Flow der Gesellschaft beeinflussen. Die Gesellschaft finanziert sich vor allem aus dem laufenden Cashflow; Fremdfinanzierungen werden nur ausnahmsweise zur Deckung eines kurzfristigen finanziellen Liquiditätsbedarfs aufgenommen. Um die Zahlungsfähigkeit sowie die finanzielle Flexibilität des Unternehmens sicherstellen zu können, wird eine laufende Finanz- und Liquiditätsplanung durchgeführt. Das Liquiditätsrisiko wird durch die Geschäftsführung als gering eingestuft, da ausreichend liquide Mittel zur Verfügung stehen und falls erforderlich kurzfristig durch Kreditinstitute entsprechende weitere Mittel zur Verfügung gestellt werden können.

*Zinsrisiken:* Risiken aus der Veränderung des Zinsniveaus bestehen im Wesentlichen im Zusammenhang mit Fremdfinanzierung. Die Gesellschaft hat zum Bilanzstichtag keine Bankverbindlichkeiten.

*Währungsrisiken:* Die Gesellschaft ist ausschließlich in Euro finanziert. Honorarnoten der Gesellschaft werden weitgehend in Euro fakturiert. Es besteht daher kein nennenswertes Risiko aus der Veränderung der Wechselkurse.

## 3. Forschung und Entwicklung

Die Gesellschaft ist in der Rechtsberatung tätig. Entsprechend dem Geschäftsgegenstand wird mit Ausnahme des juristischen Bereichs keine Forschung und Entwicklung betrieben.

## 4. Zweigniederlassung

Die Gesellschaft hat keine Zweigniederlassung.

## 5. Finanzinstrumente

Es werden keine für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlichen Finanzinstrumente gehalten.

Wien, am 23.3.2026

| | | |
|---|---|---|
| Dr. Thomas Frad | Prof DDr. Jörg Zehetner | Dr. Katharina Trettnak-Hahnl |
| Mag. Clemens Berlakovits | Dr. Anna Mertinz | Dr. Gerold Wietrzyk |
| Dr. Thomas Rabl | Dr. Paul Schmiedinger | Dr. Georg Karasek |
| Dr. Thomas Haberer | Mag. Barbara Kuchar | Mag. Jan Philipp Schifko |
| Dr. Vinzenz Waldhof | | |